

Interreligiöser Schulbesuch in den Beruflichen Schulen Gelnhausen zur Förderung von mehr Respekt und Toleranz



Von links: Schulpfarrerinnen Helga Czysewski, stellvertretende Schulleiterin Claudia Abend, die aktive bosnische Muslima Jasmina Makarevic, Rabbiner Daniel Alter und Schulleiter Rainer Flach

Im Rahmen des Projektes „meet2respect“ besuchten der jüdische Rabbiner Daniel Alter und zwei Vertreterin der muslimischen Religion, Frau Verena Ben Neticha und Frau Jasmina Makarevic, mehrere Klassen der Beruflichen Schulen Gelnhausen, um das gegenseitige Verständnis und das friedliche Miteinander der Religionen zu fördern. Als lebendiges Beispiel für ein freundschaftliches, respektvolles interreligiöses Miteinander führten sie einen konstruktiven Dialog mit den Schülerinnen und Schülern. Dabei wurden auch eigene Erfahrungen von Hass und Diskriminierung angesprochen.

Rabbi Alter berichtete, dass er dieses Projekt 2012 in Berlin gegründet habe, nachdem er auf offener Straße brutal verletzt und beschimpft worden sei. Auch allgemeine und persönliche Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortete das Team, wie z. Bsp. Können sich alle drei Religionen vertragen? Warum glauben Sie an Gott? Wieso braucht man Religion als moralischen Leitfaden? Was ist der Unterschied zwischen Muslimen in verschiedenen Kulturen und Ländern? Wie sind konservative Religionen mit progressiven Gesellschaften zu vereinen?

Moderiert hat das Gespräch im Rahmen des Religionsunterrichtes Schulpfarrerinnen Helga Czysewski. Insgesamt zeigte sich, dass Juden und Muslime in der Ausübung ihrer Religion sehr viel Ähnlichkeiten haben und der Antisemitismus sich v.a. durch

Nichtkenntnis der Religion begründet. Auch erklärten die Religionsvertreter, dass viele Rituale, die religiös begründet werden, nur kulturell bedingt sind, wie z. Bsp., dass nur innerhalb der Religion geheiratet werden darf.

Das Gespräch mit authentischen Vertretern der Religionen konnten dazu beitragen, rassistische und religiöse Vorurteile untereinander abzubauen.

